



Der Newsletter wird nicht korrekt dargestellt? [Dann klicken Sie hier.](#)

## Con-T-Act Newsletter 01/2016

**Liebe Kolleginnen und Kollegen,  
liebe Freundinnen und Freunde im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch,**

das neue Jahr 2016 hat begonnen und wir sind noch auf vielfältige Weise damit beschäftigt, die großen Projekte des Jubiläumjahres nachzuarbeiten und für viele Träger zugänglich zu machen:

Momentaufnahmen und Ergebnisse des Deutsch-Israelischen Jugendkongresses werden dokumentiert, neue Projektbeschreibungen werden in die Website [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de) eingearbeitet und die Kurzfilme der Jugendbegegnung „Spotlight on... 50 Years Germany & Israel“ werden zusammen mit einem Begleitheft zur pädagogischen Nutzung bald allen Verantwortlichen im Jugendaustausch zur Verfügung stehen.

Gleichzeitig greifen wir im neuen Jahr die regelmäßig unterstützende Arbeit für den Deutsch-Israelischen Jugendaustausch wieder auf: Im April startet die nächste Runde des Match Making Programms für neue Partnerschaften und im Mai laden wir zum Treffen der Verbands- und Länderzentralstellen im deutsch-israelischen Austausch nach Hannover ein.

Darüber hinaus stellen wir Ihnen/Euch unser großes neues Projekt und Schwerpunktthema vor:  
Unter dem Titel „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges for Education and Youth Exchange“ bauen wir ein Netzwerk von Trägern und Fachkräften auf, die sich in Deutschland und Israel der diversitätsbewussten Bildungs- und Austauscharbeit verbunden fühlen – gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und für ein sozial und kulturell gleichberechtigtes Miteinander in unserem Lebensumfeld.

Wie immer planen wir diese Projekte auch im neuen Jahr in enger Zusammenarbeit mit der Israel Youth Exchange Authority in Tel Aviv.

Erfahren Sie mehr in den einzelnen Berichten...

Mit guten Wunsche für ein erfolgreiches Austauschjahr 2016!

Ihr/Euer ConAct-Team

### ConAct-NEWS

***“Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange”***

## ConAct startet bilaterales Projekt zu diversitätsbewusster Bildungsarbeit im Deutsch-Israelischen Jugendaustausch – gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“



Das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ verfolgt das Ziel, ein deutsch-israelisches Netzwerk von Trägern und Fachkräften der außerschulischen Jugendarbeit aufzubauen, die mit ihrer Bildungs- und Austauscharbeit bewusst gegen Ausgrenzung und Diskriminierung und für ein gesellschaftlich-gleichberechtigtes Miteinander wirken. Zum einen soll die Achtsamkeit für die bestehende Vielfalt (u.a. kulturelle / religiöse / ethnische / soziale / sexuelle / von körperlichen und geistigen Fähigkeiten) im Leben und Lernen junger Menschen in Deutschland und Israel bewusst erhöht werden. Zum anderen gilt es, das Bewusstsein und Handeln für demokratische Werte gemeinsam aktiv zu stärken.

Wollen Sie mehr über das Projekt erfahren? Wir halten Sie auf dem Laufenden – zu den aktuellen Entwicklungen des Projekts, zu den Veranstaltungen und den teilnehmenden Organisationen unter [www.living-diversity.org](http://www.living-diversity.org).

*Das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“ wird von ConAct in Kooperation mit der Israel Youth Exchange Authority von 2015 bis 2018 realisiert. Es wird durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend als Begleitprojekt im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ gefördert.*

WEITERLESEN ►

### ***New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016*** **Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften im Jugendaustausch in Israel und Deutschland**



*Teil 1: 10. bis 15. April 2016 in Israel  
 Teil 2: 29. Mai bis 3. Juni 2016 in Deutschland*

ConAct und die Israel Youth Exchange Authority laden zum *New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016* ein, einem Programm zum Aufbau neuer Partnerschaften zwischen deutschen und israelischen Organisationen. Im Rahmen des zweiteiligen Seminars werden die im Vorfeld aufgrund angegebener Wünsche der Träger bereits „verkuppelten“ deutschen und israelischen Partnerorganisationen zusammengebracht. Ziel ist ein gegenseitiges persönliches Kennenlernen sowie das gemeinsame Planen von ersten Begegnungsprojekten. Durch Hinweise zu Inhalten, Finanzierung und pädagogischer Gestaltung der Programme soll die erste Planung erleichtert werden.

Derzeit freuen wir uns vor allem über interessierte Organisationen aus Deutschland. Haben Sie Interesse oder kennen Sie Träger, die neue deutsch-israelische Kontakte knüpfen möchten? Wir nehmen jederzeit Interessensbekundungen für das Seminar entgegen. Wenden Sie sich gerne an [uns](#).

WEITERLESEN ►

## ConAct bei der deutsch-israelischen Partnerschaftskonferenz in Leipzig



Vom 3. bis 4. Februar 2016 veranstalteten die deutsche Sektion des Rats der Gemeinden und Regionen Europas und der Kommunalverband „Union of Local Authorities in Israel“ eine deutsch-israelische Partnerschaftskonferenz zum Thema „50 Jahre Deutsch-Israelische Partnerschaften – Über Freundschaften, Erfahrungen und Herausforderungen“. Etwa 150 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister sowie Vertreter/-innen der Städtepartnerschaften und Partnerschaftsvereine aus Deutschland und Israel trafen sich in Leipzig und diskutierten zu aktuellen Themen kommunaler Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern. In der abschließenden Podiumsdiskussion war auch ConAct vertreten. Eine Mitarbeiterin des Koordinierungsbüros konnte den hohen Stellenwert der Kontakte zwischen jungen Menschen aus Deutschland und Israel für die Beziehungen beider Ländern unterstreichen.

WEITERLESEN ►

## *Exchange-Visions.de*

### Internetportal zu über 60 Jahren deutsch-israelische Jugendkontakte



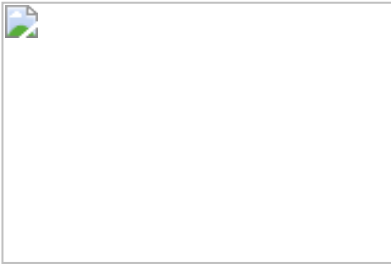
Das Jubiläumsjahr 2015 war gefüllt mit einer großen Zahl deutsch-israelischer Begegnungen, gemeinsamen Projekten und Veranstaltungen. 50 Jahre diplomatische Beziehungen und 60 Jahre Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wurden in beiden Ländern auf vielfältige Weise gefeiert und gewürdigt.

Das Internetportal [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de) bietet allen im Austausch Aktiven die Möglichkeit, Erfahrungen und Bilder des vergangenen Jahres zu dokumentieren und mit anderen zu teilen. Durch das Hochladen von Berichten und Fotos eigener Veranstaltungen und Jugendaustauschprojekte, tragen Sie nicht nur zur Dokumentation der über 60jährigen Geschichte deutsch-israelischer Jugendbeziehungen bei, sondern lassen gleichzeitig andere Träger im deutsch-israelischen Austausch an eigenen Ideen und

Erfahrungen teilhaben. Bauen Sie mit an der digitalen Schaustelle [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de)!

Das Internetportal entstand als Gemeinschaftsprojekt von ConAct und der Israel Youth Exchange Authority. Etwa 300 deutsch-israelische Austauschprojekte wurden bisher auf der Seite eingetragen. Bei Fragen zur Website hilft Ihnen [ConAct](#) gern weiter.

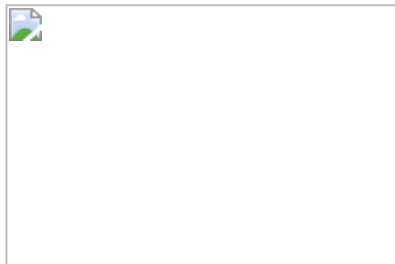
## Bewerben Sie Ihr Austauschprojekt auf unserer Website



Sie organisieren eine Jugendbegegnung oder ein Fachkräfteprogramm und sind noch auf der Suche nach interessierten Teilnehmenden? Auf unserer Website haben Sie jederzeit die Möglichkeit, Ihr deutsch-israelisches Austauschprojekt vorzustellen und um Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu werben. Bitte sprechen Sie [uns](#) an!

## *„Besser gut vorbereitet“*

### Israelische Freiwillige unterstützt Vorbereitung Jugendlicher auf Austauschprogramme



Seit Oktober 2015 arbeitet Or Goren im Rahmen des Bundesfreiwilligendienst bei ConAct. Die junge Israelin hat eigene Angebote für junge Menschen in Deutschland entwickelt, um ihnen Geschichte und Kultur ihres Landes näherzubringen. Gern bietet sie diese Workshops auch für Träger deutsch-israelischer Austauschprogramme an, die für die Vorbereitung der deutschen Jugendlichen tatkräftige Unterstützung suchen.

Haben Sie Interesse? Dann wenden Sie sich direkt an [Or Goren](#). Weitere Informationen zu ihren Workshops finden Sie [hier](#).

WEITERLESEN ►

## Stellenausschreibung bei ConAct – Verlängerung der Bewerbungsfrist ConAct sucht eine/-n Pädagogische/-n Mitarbeiter/-in für das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel“

Die Stelle als [Pädagogische/-r Mitarbeiter/-in](#) für das Projekt „Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange“ im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ beinhaltet den Aufbau eines deutsch-israelischen Netzwerkes und die Entwicklung pädagogischer Methoden für diversitätsbewusste Jugendbildungs- und Austauscharbeit. Die Stelle umfasst 75% der vollen Arbeitszeit. Sie wird vergütet nach TVöD 10 und ist



auf ein Jahr befristet (Elternzeitvertretung). Neuer Bewerbungsschluss ist der 28. Februar 2016.

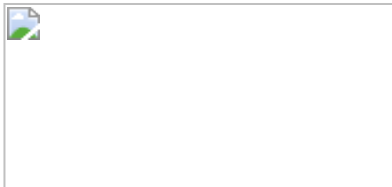
Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie auf der [ConAct-Website](#).

WEITERLESEN ►

## NEWS VON ANDEREN

### 25 Jahre Jugendaustausch

#### Landkreis Würzburg und Regional Council Mateh Yehuda/Israel



1990 besuchten erstmals Jugendliche aus dem Landkreis Würzburg Israel. Im Jahr darauf fand der erste Gegenbesuch in Deutschland statt. Seitdem gab es nahezu ununterbrochen Austauschprogramme zwischen den beiden Landkreisen. Viele Ideen, Projekte und Freundschaften sind in dieser Zeit entstanden.

Schwerpunkte waren von Beginn an das gemeinsame Erinnern an die Schoah, aber auch aktuelle Themen und Inhalte des deutsch-israelischen Verhältnisses und des Nahen Ostens. Immer gab es auch genügend Raum für andere Interessen der Jugendlichen: Gemeinsamkeiten entdecken, Freizeit zusammen verbringen und Spaß haben.

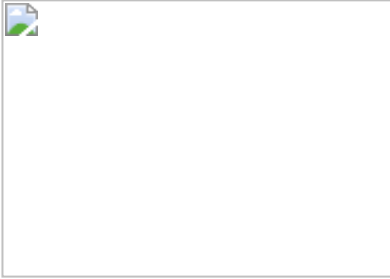
Im Programm fest verankert ist stets ein dreitägiges Projekt. Der Landkreis Würzburg hat eine mehrhundertjährige jüdische Vergangenheit. Verschiedene binationale Geschichtswerkstätten wurden angeboten: Pflegearbeiten auf dem Jüdischen Friedhof Allersheim, Erstellen einer Ausstellung über jüdisches Leben im Dorf Aub, ein Film über die Bevölkerung von Gaukönigshofen und die Broschüre „Jüdische Orte in der Region Würzburg“. Anderen Projekten lagen das interkulturelle Lernen oder Themen der Ökologie zugrunde. In allen Projekten kommen kreative Methoden der Jugendarbeit zum Tragen: Fotografie und Filmarbeit, Theater und Rollenspiel, Interviewtechniken, Collage und Malerei.

WEITERLESEN ►

### *„Leben nach dem Überleben“*

#### **Ausstellung und Buch von AMCHA Deutschland**

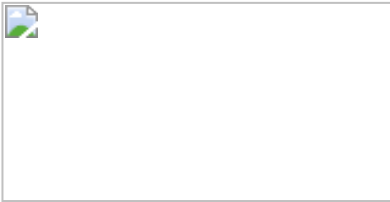
Der von Schoah-Überlebenden gegründete Verein



AMCHA Deutschland leistet seit 1987 mit psychotherapeutischen Gesprächen, Hausbesuchen und Sozialclubs wertvolle Arbeit für die Überlebenden und ihre Nachkommen. Wie sehr die seelischen Wunden auch 70 Jahre nach Kriegsende nachwirken, zeigt eindrucksvoll die Ausstellung „Leben nach dem Überleben“. Sie ist noch bis 9. März 2016 im Auswärtigen Amt in Berlin zu sehen. Auch ein großes Begleitprogramm und ein Buch sind im Rahmen der Ausstellung entstanden. Der Eintritt ist frei.

Mehr Informationen erhalten Sie auf der [Website von AMCHA Deutschland](#).

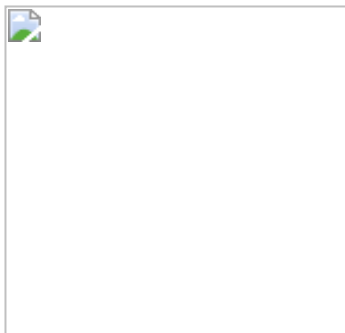
### **„100 Werke aus der Gedenkstätte Yad Vashem“ Sonderausstellung im Deutschen Historischen Museum**



Im Deutschen Historischen Museum in Berlin wird bis zum 3. April 2016 die Ausstellung „100 Werke aus der Gedenkstätte Yad Vashem“ gezeigt. Erstmals wird ein Teil der in der israelischen Gedenkstätte Yad Vashem verwahrten Exponate, die während der Schoah geschaffen wurden, im Ausland gezeigt. Von den 50 Künstlerinnen und Künstlern, die in der Ausstellung vorgestellt werden, wurden 24 von den Nationalsozialisten ermordet. Neben den meist unbekannt Namen sind gefeierte Künstler wie Felix Nussbaum und Ludwig Meidner.

Für nähere Informationen zur Ausstellung sehen Sie bitte den [Flyer](#) und die [Website des Deutschen Historischen Museums](#) ein.

### **„Verdrängt, verfolgt, vergessen“ Sonderausstellung im Berliner Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt**



Das Berliner Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt zeigt in einer kleinen, aber sehr beeindruckenden Sonderausstellung Biografien jüdischer Berliner Sportlerinnen und Sportler vor und nach 1933. Die Kuratorin der Ausstellung, Inge Deutschkron, Berliner Journalistin und Schriftstellerin, ist selbst Schoah-Überlebende. Zwei Jahre arbeitete sie an der Ausstellung, die die Bedeutung der Juden im Berliner Sport und umgekehrt zum Thema hat. Dabei geht es nicht nur um Spitzensport, auch der Sport in jüdischen Schulen wird berücksichtigt. Der Sport bot jungen Juden zunächst die Möglichkeit zur Integration in die deutsche Gesellschaft. Das durch die Nationalsozialisten verhängte Sportverbot für Juden zerstörte viele persönliche Kontakte zu nichtjüdischen Deutschen.

Weitere Informationen zu der Sonderausstellung finden Sie auf der [Website des Museum Blindenwerkstatt Otto Weidt](#).

## ***rausvonzuhaus.de*** **Relaunch der Website**



Die Website [www.rausvonzuhaus.de](http://www.rausvonzuhaus.de) ist im neuen Design online. Mit dem Portal unterstützt Eurodesk Deutschland die Mobilität von jungen Menschen in Europa und weltweit. Ob Freiwilligendienste, Au-pair-Aufenthalte, Jugendbegegnungen oder Praktika im Ausland – unter [rausvonzuhaus.de](http://rausvonzuhaus.de) finden alle Jugendlichen, die es in die Ferne zieht, die entsprechenden Informationen. Erfahrungsblogs aus ganz Europa vermitteln Eindrücke aus erster Hand. Der erweiterte Last-Minute-Markt startete mit über 130 aktuellen Auslandsangeboten.

## **ConAct-BUCHTIPP**

### ***„Israel – Geschichte, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft“*** **Standardwerk von Michael Wolffsohn und Tobias Grill neu aufgelegt**



Das Standardwerk „Israel – Geschichte, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft“ ist in einer aktualisierten Auflage erschienen. Seit 1983 ist dieser Long- und Bestseller von Michael Wolffsohn, Historiker und Politikwissenschaftler an der Universität der Bundeswehr München, auf dem Markt. Koautor ist der Münchner Historiker Dr. Tobias Grill, wissenschaftlicher Assistent am Lehrstuhl für Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Dieser umfassende Band zu Israel bietet einerseits alle wichtigen Daten und Grundinformationen zu Politik, Wirtschaft und Gesellschaft, andererseits aber auch Analysen zu den tieferliegenden Entwicklungen und Konflikten, die dieses besondere Land im Nahen Osten prägen. Für die 8. Auflage wurde das Buch umfassend aktualisiert und um alle neueren Entwicklungen erweitert. Der Band ist ideal geeignet als Einführung, Nachschlagewerk und Lehrbuch. Unverzichtbar für alle, die sich mit Israel beschäftigen.

*Wolffsohn, Michael/Grill, Tobias: Israel – Geschichte, Politik, Gesellschaft, Wirtschaft. Verlag Barbara Budrich. 8. Auflage. Leverkusen/Berlin 2016. 344 Seiten*

## **NÄCHSTE ConAct-TERMINE**

### **New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016**

Teil 1: 10. – 15. April 2016 in Israel

Teil 2: 29. Mai – 03. Juni 2016 in Deutschland

### **Informations- und Vernetzungstag der internationalen Jugendarbeit**

28. April 2016 in Erfurt

**Länder- und Verbandszentralstellentreffen**

24. – 25. Mai 2016 in Hannover

**Deutsch-israelische Fachtagung „Living Diversity“**

14. – 18. November 2016 in Lutherstadt Wittenberg und Berlin

**English Version**

## Con-T-Act Newsletter 01/2016

**Dear friends and partners of German-Israeli Youth Exchange,**

The new year 2016 has started and we are still in many ways busily closing up the great projects of the anniversary year 2015:

Significant impressions and outcomes of the German-Israeli Youth Congress are being documented, new descriptions of exchange projects of former years are being included in the website [www.Exchange-Visons.de](http://www.Exchange-Visons.de) and the short films of the youth encounter “Spotlight on... 50 Years Germany & Israel” will soon be accessible to everyone, together with a booklet on educational methods going with the short films and serving as helpful tools for German-Israeli encounters.

At the same time we are continuing our regular support for the German-Israeli exchange community: In April we will offer the next turn of our Match Making Program for new partnerships of organizations. In May we will invite for a conference with all the German umbrella organizations and representatives of the German federal states.

In addition to that we will present to you here our new project and topic in focus: Under the headline of “Living Diversity in Germany and Israel – Challenges for Education and Youth Exchange” we are aiming at building up a network of organizations and professionals who feel connected to the approach of diversity education in youth work and exchange projects – education against exclusion and discrimination, in favor of a socially and culturally equal way of working and living together.

As always we continue all these projects in close cooperation with the Israel Youth Exchange Authority in Tel Aviv.

Please find more information within the specific articles...

With best wishes for a successful and fulfilling exchange year 2016!

Your ConAct-Team

## ConAct-NEWS

***“Living Diversity in Germany and Israel – Challenges and Perspectives for Education and Youth Exchange”***

**ConAct and IYEA start a bilateral project on diversity-conscious education and youth work in the field of German-Israeli youth**



## exchange – funded as part of the German federal program “Live Democracy!”



The project “Living Diversity in Germany and Israel” aims at developing a German-Israeli educational network of organizations and professionals who wish to increase the awareness of the existing diversity (among others: cultural / religious / ethnic / social/ sexual / physical and mental abilities) in both countries and who wish to actively deepen the consciousness of democratic values in youth work and exchange projects. It highlights the wish to foster and intensify the decades-long German-Israeli cooperation in the field of exchanges and youth work. Democratic and civic education as well as living in social and cultural pluralism are already common subjects and concerns in Germany and Israel. Given the complex and difficult history of National Socialism and its aftermath for both societies to the present day, they are mutual and powerful elements for a truthful and fruitful cooperation between German and Israeli organizations.

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority will initiate a professional discourse and dialogue on a diversity-conscious and non-discriminatory education, which will involve both already committed key-organizations as well as stakeholders of German-Israeli youth contacts and organizations whose target groups and/or professionals have not had access to German-Israeli youth work and exchanges before.

We will keep you up to date – on the project objectives, about the events and the participating organizations on [www.living-diversity.org](http://www.living-diversity.org).

*The project “Living Diversity in Germany and Israel” is funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth through the German federal program “Live Democracy!” as well as through support from the Israeli Youth Exchange Authority. The project is running from 2015 to 2018.*

### ***New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016*** **Establishing new youth exchange partnerships in Israel and Germany**



*Part 1: April 10 to 15, 2016 in Israel*

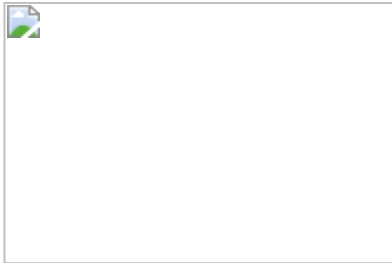
*Part 2: May 29 to June 3, 2016 in Germany*

ConAct and the Israel Youth Exchange Authority invite to the *New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016* in order to continue the process of establishing new partnerships between German and Israeli organizations for youth projects and the exchange of professionals. During the two-part seminar, the German-Israeli partner organizations which have been “matched”

beforehand according to their wishes are brought together. The seminar aims at getting to know each other and to start with planning first encounter projects. By informing about the contents, financial support for and a pedagogical structuring of the exchange programs, we want to facilitate the first steps in planning.

Currently we are mostly searching for interested organizations from Germany. Are you interested or do you know other organizations who want to establish new German-Israeli contacts? We appreciate your interest or a reference to possibly interested organizations! Please contact [ConAct](#) or the [Israel Youth Exchange Authority](#).

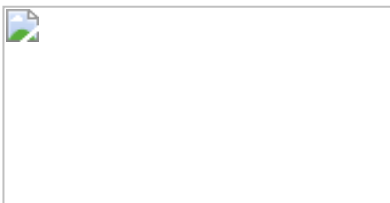
## ConAct at German-Israeli Partner Conference in Leipzig



On February 3 and 4, 2015 the German section of the Council of European Municipalities and Regions and the Union of Local Authorities in Israel hosted the German-Israeli partner conference on the subject of “50 years German-Israeli partnerships – About friendships, experiences and challenges“. About 150 mayors as well as representatives of sister-city arrangements and German-Israeli partnership associations from both countries have met in Leipzig in order to discuss current topics of communal co-operation. Talks and three different workshops made it possible to cover a variety of aspects regarding German-Israeli relations, such as integration, economical development and common activities also in the field of youth exchange. During the concluding panel discussion ConAct had the chance to point out the importance of contacts between young people from Germany and Israel for the relationship between both countries.

## *Exchange-Visions.de*

### Internet portal about more than 60 years of German-Israeli youth exchange



The anniversary year 2015 was filled with a great number of German-Israeli encounters, joint projects and events. In both countries, 50 years of diplomatic relations and 60 years of German-Israeli youth exchange were celebrated and appreciated in various manners.

The internet portal [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de) offers activists in encounters the possibility to document and share experiences and pictures. When uploading reports and photos of your own events and youth exchange projects you are not just conducive to the documentary of the more than 60 years of history of German-Israeli youth-relations. At the same time, other protagonists of

German-Israeli exchange benefit from your ideas and experiences. Feel invited to develop the digital exhibition spot [www.Exchange-Visions.de](http://www.Exchange-Visions.de)!

The internet portal originated as a cooperation project of ConAct and the Israel Youth Exchange Authority. More than 300 German-Israeli exchange projects were already recorded at the website. For questions, please do not hesitate to contact [ConAct](#).

## NEWS OF OTHERS

### 25 years youth exchange

#### District Wuerzburg and Regional Council Mateh Yehuda



In 1990 youngsters from Wuerzburg visited Israel for the first time. One year later, the first return visit took place in Germany. Since then nearly incessantly exchange programs between both districts were realized. Many ideas, projects and friendships originate from this time.

The commemoration of the Shoah has always been the main focus; however, also modern subjects as the German-Israeli relations and the Middle East Conflict have been discussed. But there was also place for contemporary common interests of the youngsters: common grounds, spending time together and having fun.

In the center of the program stands a 3 days lasting educational project. The district of Wuerzburg has a long Jewish history. Historical workshops including the restauration of grave stones, interviewing eye witnesses and publishing a brochure have been organized on the Jewish cemetery Allersheim, in the old villages of Aub and Gaukönigshofen and in Wuerzburg. Other projects were intercultural learning or subjects of ecology. All projects are based on creative methods of youth work and informal youth education: photography and film work, theatre and interviews, collage and painting.

You will find more information (German) on the anniversary of this exchange project including pictures at the [ConAct-Website](#).

## NEXT ConAct-DATES

### New Con-T-Acts Match Making Seminar 2016

Part 1: April 10 to 15, 2016 in Israel

Part 2: May 29 to June 3, 2016 in Germany

### Information and Networking Day on International Youth Work

April 28, 2016 in Erfurt

## **Meeting of the representatives of the German federal states and umbrella organizations in youth exchange**

May 24 to 25, 2016 in Hannover

## **German-Israeli conference „Living Diversity“**

November 14 to 18, 2016 in Lutherstadt Wittenberg and Berlin

Fragen zum deutsch-israelischen Jugendaustausch und Anmerkungen richten Sie bitte an [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt externer Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die Arbeit von ConAct – Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch wird gefördert durch das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in Kooperation mit den Ländern Sachsen-Anhalt und Mecklenburg-Vorpommern. ConAct arbeitet in Trägerschaft der Evangelischen Akademie Sachsen-Anhalt. Dieser Newsletter wurde an [christin.henke@conact-org.de](mailto:christin.henke@conact-org.de) gesendet. Der Newsletter wird Ihnen ausschließlich mit Ihrem Einverständnis zugesandt. Falls Sie unseren Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, klicken Sie bitte [hier](#), um sich abzumelden!

For further questions or your comments, please do not hesitate to contact us: [info@conact-org.de](mailto:info@conact-org.de). We do not assume any liability for the contents of external links. The operator of the external linked web pages is exclusively responsible for its content.

The activities of ConAct – Coordination Center German-Israeli Youth Exchange are funded by the Federal Ministry for Family Affairs, Senior Citizens, Women and Youth, in cooperation with the federal states of Saxony-Anhalt and Mecklenburg-Vorpommern. ConAct is formally connected to the Protestant Academy Saxony-Anhalt. This newsletter was sent to [christin.henke@conact-org.de](mailto:christin.henke@conact-org.de). You will receive this newsletter only with your consent. If you would like your name to be removed from the Newsletter subscriber list, please click [here](#).

© ConAct - Koordinierungszentrum Deutsch-Israelischer Jugendaustausch | [Impressum](#)

powered by [phpList](#)